Die Macht der Zeit

Charmed meets Merlin & Harry Potter

Von Egyptprincess

Kapitel 3: Die machtlosen Zwei

Kapitel 3:

Sooo,...heute gibt es noch mal schnell ein Kapitel bevor ich zur arbeit muss und da man ja nun auch das Ende der Serie kennt kann man ja schon etwas Konkreter werden und dies in die FF mit einbauen.

Ich wünsche euch viel spass beim Lesen.

Lg Egyptprincess

~~~~~

Morgana und Mordrid saßen in einem Haus und schmiedeten neue Pläne. „Wo könnte er sich nur aufhalten?“ fragte er genervt. „Ich weiß es nicht,...hat er hier denn Nachfahren?“ überlegte Morgana. Mordrid schaute sie an und schüttelte den Kopf. „Ich denke ich das er je eine ernsthafte Beziehung zu jemanden hatte,...er war ja immer nur damit beschäftigt das Kindermädchen für den lieben Arthur zu spielen.“ Sie schlug mit der Faust auf den Tisch. „Wir brauchen dieses Schwert wenn der Idiot das vor uns in die Finger bekommt sind wir am Arsch.“ Sie versuchte das Schwert zu Orten,...konnte es jedoch nicht finden. „Was ist wenn das Schwert nicht mehr Existiert? Ich mein,...es sind über 1000 Jahre vergangen seit ihr Arthur getötet habt....es könnte doch sein das verloren gegangen ist.“ äußerte der Druide seine Theorie. „Wasser...was sich im Wasser befindet kann ich mit meiner Magie nicht finden,...dieser Hund wusste das,....“ fluchte sie und machte sich sofort auf die Suche nach dem heiligen Schwert Exkalibur.

„Wie war die Lesung?“ fragte Piper als Wyatt das Haus betrat. „Gut,...dafür das ich 10 Minuten zuspät gekommen bin,...ich sag dir wenn ich den Typen in die Finger bekomme bring ich ihn um.“ meinte er und nahm sich einen Kaffee. „Wen?“ fragte Merlin neugierig. „Seinen Professor, Wyatt glaubt....“ „Ich weiß es....“ Wurde Chris von seinem Bruder unterbrochen. „Verzeihung....Wyatt weiß das er ein Dämon ist der ihm Schaden will.“ vollendete er seinen Satz. „Sind Lehrer nicht alle Dämonen?“ fragte Melinda und sah das Merlin grinsend zustimmte. „Jungs ich muss euch um einen Gefallen bitten.“ Mischte Piper sich ein. „Sag Bloß es ist wieder jemand im Restaurant

krank.“ Seufzte Chris. „Leider ja zwei Leute. In der Küche und im Service.“ „Was ist das?“ Fragte Merlin neugierig. „Essen Servieren.“ „Das kann ich doch machen.“ grinste er. „Wie? Ich glaube nicht das...“ „Ich war Arthurs Diener.....wenn ich etwas kann dann jemanden eine Rüstung anziehen und Essen bringen....glaubt mir.“ Piper schloss die Augen und seufzte etwas. „Gut du darfst es versuchen aber wenn es nicht geht dann lässt du es.“ Der Magier nickte und schien sich sichtlich zu freuen, sich endlich mal nützlich machen zu können.

„Der Typ ist komisch.“ flüsterte Melinda zu Wyatt und lehnte sich an den Küchenschrank. Ihr Bruder zuckte nur mit den Schultern und sagte nichts dazu. „Ich geh lernen.“ meinte er nur begab sich in sein Zimmer.

Merlin staunte nicht schlecht als er das Restaurant sah. „Hier zieh das an.“ grinste Piper und gab ihm Kellner Klamotten. Nachdem sie geöffnet hatten half er freudig wo es nur ging und Piper konnte sich jedesmal nur wundern wie gut der Magier sich machte obwohl, er aus einer anderen Zeit kam...vielleicht waren ihre bedenken ja unbegründet. Seufzend ging sie wieder in die Küche und half ihren Jungs dabei die Bestellungen schnell fertig zu machen. Am Abend lies sie sich auf einen Stuhl sinken und klopfte Merlin auf die Schulter. „Das hast du wirklich toll gemacht,..hätte ich nicht gedacht.“ „Wie gesagt ich habe Arthur gedient und der war wesentlich anspruchsvoller als deine Gäste.“ grinste er und trank ein Schluck Wasser.

Vor Wut Zerstörte Morgana die halbe Insel. Was sollte das heißen die Herrin vom See ist Tod? Fragte sie sich. „Sie kann nicht Tod sein.....wo ist das Schwert?“ Brüllte sie eine Dienerin an. „Weg....sie hat es weggeschafft.“ „Wann?“ Knurrte sie. „Vor....etwa 20 Jahren.....sie sagte nur die neue Herrin soll es schützen bis der König so weit ist sich dem Schwert anzunehmen.“ „Wie bitte....“ Sie konnte es nicht fassen, irgendwas lief in dieser Zeit gewaltig schief. „Ein neuer König?...WO IST ER?“ „Amerika.....“ Waren die letzten Worte der Dienerin ehe Morgana sie tötete.

Sie schmiss die Leiche achtlos in den See und atmete tief durch. „Ist dieses Amerika groß?“ fragte sie ihren Begleiter. „Ich weiß es nicht, können wir die Spur nicht verfolgen?“ „Eine Spur die 20 Jahre alt ist? Ich glaube nicht.“ „Und die neue Herrin vom See?“ Warf der Druide ein und erntete großes Lob von der Hohepriesterin.

Merlin hätte nicht gedacht das es eine Person gab die noch besser kochen konnte als die Köche im Hofe des Königs. Freudig aß er sein Stück Fleisch und nahm sich noch etwas nach. „Das ist wirklich gut.“ lobt er Piper. „Danke,..kochen konnte ich schon immer.“ grinste sie und nahm sich auch noch etwas von den Resten. „Was ist damals eigentlich geschehen?“ fragte sie nach einiger Zeit und sah wie der Magier seine Hand zu einer Faust ballte. „Sie haben sich gegenseitig erstochen.“ sagte er und atmete tief durch. „Wie?“ „Mordrid und Arthur haben sich gegenseitig erstochen,..Mordrid war sofort Tod,....Arthur hatte noch zeit gehabt, wenn ich nicht so langsam gewesen wäre als ich ihn nach Avalon gebracht hätte würde er noch leben.“ erzählte er und Piper sah wie ihm eine Träne über die Wange lief. „Obwohl ich Morgana getötet habe ist sie wieder auferstanden.“ fügte er hinzu. „Das hatten wir auch schon mal mit einem Dämon....es ist sicher nicht deine Schuld das sie wieder auferstanden ist.“ versuchte sie ihn zu beruhigen und strich ihm über den Rücken. „Wirklich?“ sie nickte leicht. „Konntet ihr den Dämon vernichten?“ „Ja,..aber wir brauchten ein Stück Fleisch von ihm.“ Merlin überlegte etwas, vielleicht konnten diese Hexen ihm ja doch helfen.

Plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen.

„Heute ist mein Glückstag Mordrid,..ich wollte die neue Herrin vom See finden und fand auch noch Emris.“ lachte Morgana im Restaurant. „Ist sie das?“ fragte Piper und versuchte sie erstarren zu lassen. „Ja.“ „Das wird nichts nützen.“ grinste die Hohepriesterin und schleuderte Piper gegen die Wand. „Wo ist das Schwert? Sag es..“ „Einen Teufel werd ich tun.“ entgegnete sie und versuchte Morgana zu sprengen. „Das bringt nichts meine Magie ist älter als deine.“ „Lass sie.“ Rief Merlin und schleuderte Morgana und ihren Begleiter von Piper weg. „Misch dich nicht ein.“ drohte Mordrid und lieferte sich einen erbitterten Kampf mit dem Magier.

Die beiden hatte keine Chance gegen die beiden Eindringlinge. Schon nach kurzer Zeit lagen sie am Boden und konnten sich nicht mehr Rühren. „Wyatt..“ Murmelte Piper noch bevor sie Ohnmächtig wurde.

Der junge Zauberer saß spät in der Nacht noch über seinen Büchern und lernte für eine wichtige Prüfung als er auf einmal seine Mutter rufen hörte. Sofort Beamte er sich in das Geschäft und sah sie leblos am Boden liegen. Zu seinem Erstaunen lag Merlin daneben. „Ihr.“ sagte er und schaute die anderen beiden drohend an. Morgana traute ihren Augen nicht als sie den Magier sah. „Das ist nicht möglich,..wieso lebst du?“ schrie sie und ging mit ihren Flüchen auf ihn los. Sofort aktivierte sich sein Schutzschild und er hatte keine mühe sich gegen sie zu wehren. Er schleuderte sie mit Leichtigkeit durch den Raum und verletzte sie mit seiner Druckwelle schwer. „Na warte.“ Mordrid ging mit seinem Schwert auf ihn los und war erstaunt als sein Gegenüber wie aus dem nichts Exkalibur her zauberte. „Nein....“ schrie er packte Morgana und verschwand sehr schnell mit ihr. In diesem Moment war es taktisch Sinnvoll wenn sie sich zurück zogen.

„Ma,..geht es dir gut?“ fragte Wyatt nachdem er die 50 jährige geheilt hatte. „Ja,..es geht schon.“ lächelte sie und schaute sich um. „Toll?,.....wer räumt das Chaos hier auf?“ fügte sie hinzu. „Moment das haben wir gleich.“ grinste Wyatt und sprach einen Zauber der den ganzen Saal wieder aufräumte. „Und bei dir?“ fragte sie und half Merlin auf. „Es geht danke....wieso ist sie nur so stark geworden?“ fragte er und setzte sich. „Komm wir sollten nach Haus,..Ma ich fahre...“ meinte Wyatt und brachte die beiden hinaus zum Auto. „Hallo Wyatt.“ „Hi,..“ lächelte er und wurde etwas rot. Merlin staunte nicht schlecht als er die junge Frau sah. „Komm schon Gwen....wir müssen weiter.“ Rief Ihr Begleiter. „Ja ja,..Nerv nicht Patrick...“ sagte sie und verdrehte die Augen. „Wir sehen uns in der Uni.“ lächelte sie und verabschiedete sich. Piper entging nicht wie das Mädchen ihren Sohn anstrahlte. „Wer ist das?“ fragte sie neugierig. „Guinevere.“ antwortete Merlin lächelnd. „Was?“ Wyatt schaute nicht schlecht, seufzte aber auch als er sah wie sie in die Arme des anderen ging. „Keine angst,..du hast schon mal gegen ihn gewonnen.“ klopfte Merlin ihm auf die Schulter. „Woher kennst du sie?“ fragte Piper. „Gwen und ich sind in dem gleichen Kurs....Moment mal... willst du mir sagen das der da Lancelot ist? Und die anderen Spinner der Schwertkampfschule die Ritter sind?“ wollte er wissen und half Piper ins Auto zu steigen. „Sie sehen ihnen zumindest sehr ähnlich und sie haben ja auch die gleichen Interessen wie damals.“ meinte er und schnallte sich auf den Rücksitz an. Leo war geschockt als er von seiner Frau hörte was passiert war. „Ihr habt euch mit einer Hohepriesterin angelegt...Liebling....gegen die habt ihr nicht mal zu Dritt eine Chance.“ „Nicht mal die Macht der Drei kann was ausrichten?“ fragte Chris erstaunt.

„Ja,...sie ist alt und ihre Magie ist genauso alt..man kann nur etwas tun wenn man genauso mächtig ist wie sie.“ „Ich hab es schon einmal geschafft,...aber mal was anderes,..ich wusste gar nicht das du so mächtig bist.“ sagte Merlin. „Wie?...woher wusstest du wie stark ich bin?“ wollte Wyatt verwirrt wissen. „Rate mal von wem du deine Kräfte hast,..ich weiß es ist Ironisch...Derjenige der keine Magie Akzeptiert hat ist jetzt der Mächtigste Magier der Neuzeit. Aber glaub mir es ging nicht anders,...ich musste dir einen teil meiner Macht übertragen damit du dich gegen Morgana wehren und dein Schicksal akzeptieren kannst.“ erklärte er langsam und vorsichtig. Der junge Magier schaute sein gegenüber ungläubig an.

„Wie? Ich habe Magie von dir? Alles was ich kann ist eigentlich deine Kraft?“ Der ältere nickte leicht. „Deswegen bin ich ihr allein auch nicht gewachsen.Weil ich meine Kraft gesplittet habe.“ Der jüngere setzte sich und musste das gehörte erst mal Verdauen. „Wusstet ihr das da oben?“ fragte er seinen Vater. Leo zuckte mit den Schultern. „Zu mir haben sie nie etwas gesagt,..aber auch unter ihnen gibt es Seher,....vielleicht haben die etwas gesehen ohne mich davon in Kenntnis zu setzten.“ meinte er und konnte auch noch nicht fassen was der Magier ihnen gesagt hatte.